

RNZ

Nach Aufruf zu Corona-Demo

Heidelberger Anwältin in psychiatrischer Einrichtung (Update)

Bundesverfassungsgericht hatte zuvor Klage gegen Corona-Verordnung abgewiesen

 Noch 10 Gratis-Artikel diesen Monat.

 RNZonline Angebote 

13.04.2020, 20:00 Uhr



Heidelberg. (rie/jola) Die Heidelberger Rechtsanwältin Beate Bahner, die gegen die Corona-Verordnungen klagt, wurde am Sonntagabend in eine psychiatrische Einrichtung gebracht. "Sie hat einen sehr verwirrten Eindruck gemacht", begründete ein Polizeisprecher das Vorgehen gegenüber der RNZ.

Zuvor hatte das Bundesverfassungsgericht den Eilantrag Bahners abgewiesen. Das Gericht sollte die Corona-Verordnungen aller Bundesländer außer Vollzug setzen, da sie "geeignet sind, den Bestand der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere die Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und die freiheitlich-demokratische Grundordnung nach Art. 20 GG zu gefährden". Die von Bahner für Ostersonntag angekündigte Demonstration gegen die Verordnungen hätte daher aus Sicht der Klägerin nicht verboten werden dürfen.

Das Bundesverfassungsgericht stellte jedoch fest, dass der Antrag unzulässig ist. Zuerst seien andere Gerichte - in diesem Fall das Verwaltungsgericht - zuständig. Zudem sei Bahner nicht persönlich von allen Verordnungen in ihren Rechten betroffen - eine so "breite" Verfassungsbeschwerde sei daher unzulässig.

Am Samstag hatte die Rechtsanwältin auf ihrer [Webseite](#) eine "Auferstehungsverordnung" veröffentlicht und den Shutdown für beendet erklärt. Der letzte Eintrag auf der Webpräsenz stammt von Ostersonntag, 12. April.

Update: 13. April 2020, 20.15 Uhr

Von Daniel Bräuer

Der Aufruf zu einer Demonstration gegen die bundesweiten Corona-Schutzmaßnahmen hat für eine Heidelberger Anwältin ein Nachspiel: Der Staatsschutz der Heidelberger Kriminalpolizei ermittelt gegen die Juristin wegen Aufrufs zu einer Straftat, wie Polizei und die Staatsanwaltschaft am Mittwoch mitteilten.

Offenbar handelt es sich um die Medizinrechtlerin Beate Bahner. Sie hatte vor einigen Tagen eine Verfassungsklage gegen die Corona-Verordnung des Landes angekündigt. Mit Datum von Dienstag erschien auf ihrer Homepage ein 19-seitiger Text, in dem sie den Schritt mit markigen Worten begründet. Darin warnt Bahner vor der "Verfolgung Unschuldiger" und fordert die "sofortige Beendigung der Tyrannei." Zum Abschluss ruft sie dazu auf, bundesweit zum gleichen Zeitpunkt gegen die Maßnahmen zu demonstrieren. Der Aufruf, der schon auf verschwörungstheoretischen Portalen kursiert, gipfelt in den Worten: "Coronoia 2020 - Nie wieder mit uns. Wir stehen heute auf!", gefolgt von dem Hinweis, die Demos korrekt anzumelden.

Wie ein Sprecher der Staatsanwaltschaft betonte, laufen die Ermittlungen noch; ein solcher Aufruf könnte strafbar sein. Hintergrund: Laut Infektionsschutzgesetz (IfSG) drohen bis zu zwei Jahre Haft, wenn sich jemand über eine Anordnung nach Paragraph 28 des Gesetzes hinwegsetzt. Dieser sieht vor, dass Behörden bei Krankheitsausbrüchen Veranstaltungen oder Ansammlungen verbieten können. Der Demoaufruf könnte damit ein "öffentlicher Aufruf zu einer Straftat" sein. Der Aufruf war nicht nur im Internet erschienen, sondern auch per E-Mail verschickt worden - mit einigen Staatsanwaltschaften im Verteiler. Außerdem zeigte mindestens ein Bürger die Autorin an.

Die Heidelberger Behörde wollte am Mittwoch nicht bestätigen, dass sich die Ermittlung gegen

Heidelberg. (pol/mün) Eine Heidelberger Rechtsanwältin soll zu einer Demonstration am Ostersamstag aufgerufen haben - und hat jetzt Probleme mit den Ermittlern des Staatsschutzes. Sie habe zum Widerstand gegen die staatlich erlassenen Corona-Verordnungen aufgerufen, teilen Polizei und Staatsanwaltschaft mit. Bundesweit solle dagegen am Samstag öffentlich demonstriert werden.

Für die Ermittler ist das ein Aufruf zu einer rechtswidrigen Tat und deshalb ermittelt das Dezernat Staatsschutz der Kriminalpolizeidirektion Heidelberg.

Die Polizei weist in ihrer Mitteilung darauf hin, dass man derartige öffentliche Aufrufe zu einer Versammlung in Zeiten der wegen der COVID-19-Pandemie geltenden Beschränkungen weder verbreiten sollte - noch dass man einer solchen Aufforderungen Folge leisten solle.

[Meist gelesen](#) | [Zuletzt kommentiert](#) |

[Meist kommentiert](#)

Zuletzt kommentiert

- ▶ **Rhein-Neckar:** Das ist die erste Bilanz der starken Polizeikontrollen an Ostern
- ▶ **Corona-Krise:** "Wer sich jetzt verantwortungsvoll verhält, kann Todesfälle in der Familie verhindern"
- ▶ **Nach Aufruf zu Corona-Demo:** Staatsschutz ermittelt gegen Heidelberger Anwältin
- ▶ **Weinheimer ruft zu Demo auf:** Polizei wehrt sich gegen Kritik nach Wohnungs-Durchsuchung
- ▶ **Schwetzingen:** Kleine Computer für die Bildungsgerechtigkeit
- ▶ **Heidelberg:** Wie viel darf Schwimmen im Thermalbad kosten?
- ▶ **"Dramatische Lage":** IHK Rhein-Neckar fordert Wiederanfahen der Wirtschaft nach dem 20. April
- ▶ **Heidelberg:** Erst geschnorrt, dann als Klinik-Einbrecher

Das könnte Sie auch interessieren

▶ **Nach Aufruf zu Corona-Demo:** Staatsschutz ermittelt gegen Heidelberger Anwältin

▶ **Corona-Krise:** "Wer sich jetzt verantwortungsvoll verhält, kann Todesfälle in der Familie verhindern"

▶ **Uniklinikum Heidelberg:** Aus Angst vor dem Coronavirus kommen viele erst gar nicht

▶ **Weinheimer ruft zu Demo auf:** Polizei wehrt sich gegen Kritik nach Wohnungsdurchsuchung

▶ **Region Heidelberg:** Vier Tipps für den Osterspaziergang

▶ **Heidelberg:** Drei Stadträte blockieren sechs Gemeinderats-Beschlüsse

▶ **Auspuff Marke Eigenbau:** "Poser"-BMW in Sinsheim aus dem Verkehr gezogen

▶ **"Dramatische Lage":** IHK Rhein-Neckar fordert Wiederanfahren der Wirtschaft nach dem 20. April

▶ **Schwetzingen:** Kleine Computer für die Bildungsgerechtigkeit

▶ **Rhein-Neckar:** Das ist die erste Bilanz der starken Polizeikontrollen an Ostern

Meist gelesen

▶ **Corona-Verordnungs-Verwirrung:** Polizei setzt Schließung von 37 Bäckereien am Ostersonntag durch (Update)

▶ **Nach Aufruf zu Corona-Demo:** Heidelberger Anwältin in psychiatrischer Einrichtung (Update)

▶ **Tipps für Ostern:** Wie



Corona-Krise

Heidelberger Juristin klagt gegen Krisenmaßnahmen



Anzeige: blog.besser-leben-tipps.com

Überschüssige iPhones im Wert von 849€ für 59€!



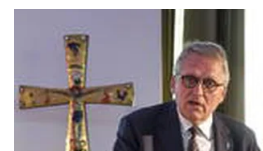
Der Fragebogen

Achim Plagge



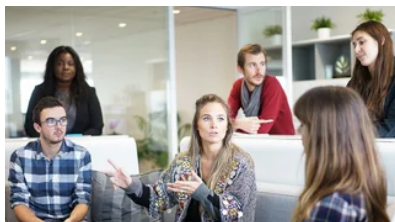
Anzeige: Superboost WiFi

Superboost WLAN-Verstärker erobert Deutschland



RNZ-Interview

"Im Internet erreichen wir nur einen sehr..."



Anzeige: Pegasus Development AG

Hohe Rendite trotz Krise - bis zu 6% p.A



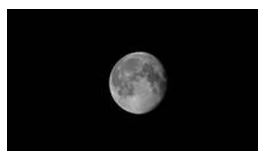
Tierschützer erfreut

Wildtiere erobern in Corona-Zeiten die Städte



Hilfen in der Corona-Krise

Ministerium: Verhandlungen mit Lufthansa...



Maximum der Lyriden

Schwaches Mondlicht erhöht Chancen auf...



Klimawandel der Grund?

Tiger auf Rekordhöhe in Nepal unterwegs

- ▶ **Rhein-Neckar:** Das ist die Oster-Bilanz der Corona-Polizeistreifen an Ostern (Update)
- ▶ **Ostern in Coronazeiten:** "Wir genießen es, dass unser Papa zuhause ist"
- ▶ **Entlastung für Klinik:** Wie Corona-Taxis in Heidelberg Leben retten
- ▶ **Region Heidelberg:** Vier Tipps für den Osterspaziergang

RNZ-News auf Ihr Smartphone

Die wichtigsten Meldungen aus der Metropolregion Rhein-Neckar mit Telegram, Notify oder dem Facebook-Messenger direkt auf Ihr Smartphone.



Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung



FACEBOOK CHAT STARTEN

© MessengerPeople

hier werben

 powered by plista

Copyright © Rhein-Neckar-Zeitung 2020 | [Impressum](#) | [Datenschutzbestimmungen der Rhein-Neckar-Zeitung GmbH](#) | [AGB](#)

Website by [Rhein-Neckar-Zeitung](#)